



EFA-ANWENDUNGEN - EINRICHTUNGSÜBERGREIFENDES DATENMANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST

Emil-Figge-Straße 91
44227 Dortmund

**Sie haben Fragen?
Sprechen Sie uns an!**
efa@isst.fraunhofer.de
Telefon 0231 97677 – 0
Fax 0231 97677 – 198

www.efa.fraunhofer.de
www.isst.fraunhofer.de

EFA - EIN STANDARD FÜR DEN AUSTAUSCH VON GESUNDHEITS- INFORMATIONEN

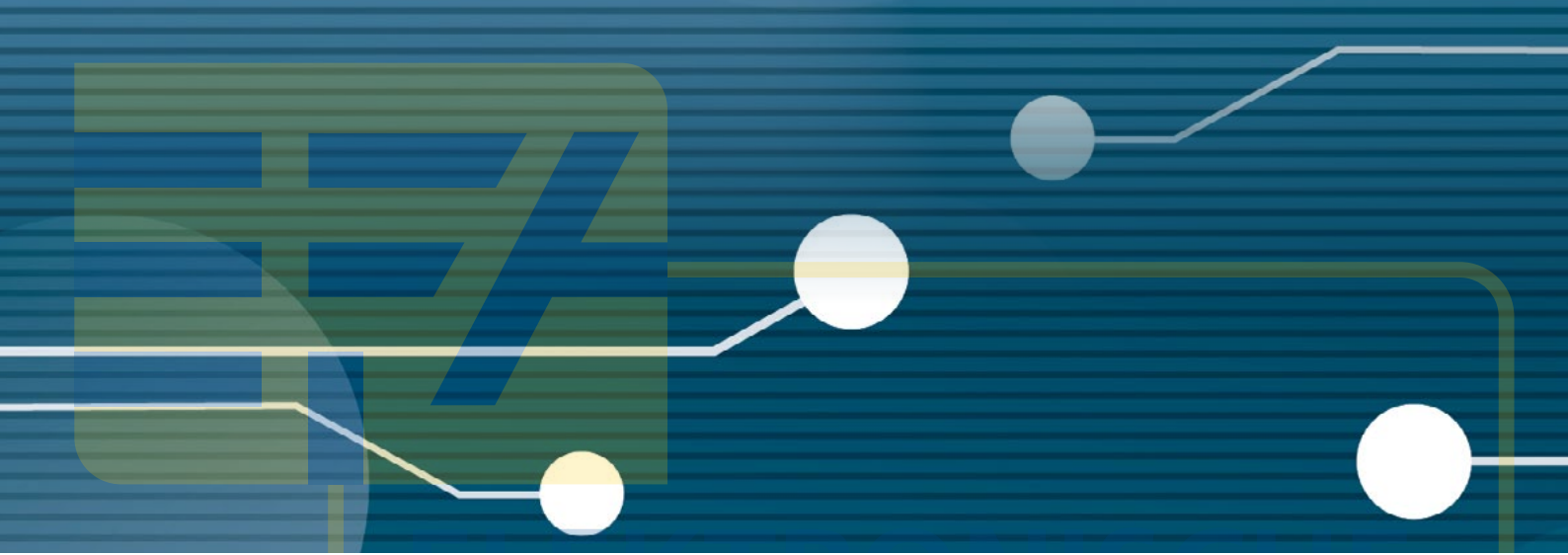
Mit der Elektronischen FallAkte (EFA) hat die Fraunhofer-Gesellschaft im Auftrag zahlreicher Krankenhäuser und Klinikketten einen Standard entwickelt, der die Kommunikation zu einem Krankheitsfall eines Patienten von Arzt zu Arzt über die Grenzen von Einrichtungen und Sektoren hinweg ermöglicht.

Die EFA ist auf dem besten Weg, deutschlandweit zum zentralen Standard für den Austausch von Patienteninformationen zwischen Ärzten zu werden. Jetzt gilt es, sie in den IT-Systemen der Praxen und Kliniken flächendeckend zu implementieren. Die Fraunhofer-Gesellschaft als »Macher« der EFA unterstützt Krankenhäuser und die

Hersteller der Systeme auf diesem Weg und begleitet die Einführung der EFA von Anfang an.

ANWENDUNGEN FÜR JEDES ANFORDERUNGSPROFIL

Um die Nutzung der Elektronischen FallAkte weiter zu vereinfachen und zusätzliche Einsatzfelder für diese zu schaffen, hat das Fraunhofer ISST vier verschiedene Anwendungen konzipiert und programmiert, die spezielle Anforderungen des einrichtungsübergreifenden Datenmanagements und -zugriffs lösen. An der Entwicklung waren sowohl ärztliche, als auch technische Experten aus Gesundheitseinrichtungen sowie Verwaltungsmitarbeitende beteiligt.



Folgende vier Anwendungen stehen zur Verfügung:

EFA-PORTAL

Das EFA-Portal ist eine Webanwendung speziell für Ärzte, in deren IT-Systeme bislang noch keine EFA-Technologie integriert wurde. Mit Hilfe des Webclients wird der Zugriff auf die EFA-Box, eine Art »EFA-Server«, der beispielsweise von einem Krankenhaus betrieben wird, ermöglicht und somit sichergestellt, dass die Elektronische FallAkte zur Unterstützung der intersektoralen Kommunikation und Koordination genutzt werden kann.

Innerhalb des EFA-Portals kann der Arzt Elektronische FallAkten anlegen, Patienteneinwilligungen generieren, Informationsobjekte in die Akten einstellen und Metadaten ändern. Die benutzerfreundliche Oberfläche der Anwendung unterstützt die intuitive Bedienung und stellt somit die Einfachheit der Arbeitsabläufe sicher.

EFA-MOBIL

Bei EFA-Mobil handelt es sich um eine auf Android basierende App, welche den mobilen Zugriff auf die EFA ermöglicht. Die Applikation kann auf sämtlichen mobilen Endgeräten mit Android-Betriebssystem genutzt werden.

Mit Hilfe der App »EFA-Mobil« können Ärzte auch bei Visiten und Außeneinsätzen auf die Elektronische FallAkte des Patienten zugreifen. Zudem unterstützt die Applika-

tion das Einlesen eines Offline-Tokens zur Authentifizierung des Nutzers sowie das Anzeigen und Einstellen von Informationsobjekten in die relevante Elektronische FallAkte.

HEALTHTELKON

HealthTelKon ist eine telemedizinische Konferenzlösung, die es ermöglicht, sich räumlich verteilt über eine Internetverbindung zu schweren Behandlungsfällen, beispielsweise Tumoren, auszutauschen. Dabei kann die Kommunikation synchron über ein Online-Konferenzsystem oder asynchron über ein Aktensystem auf Basis der Elektronischen FallAkte erfolgen. Die Nutzung der EFA-Funktionalität ermöglicht eine direkte Integration der Daten in die IT-Systeme der Einrichtung. Der gesamte Prozess der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Tumorkonferenzen kann sowohl über das Krankenhausinformationssystem, als auch über einen Webclient bei einem niedergelassenen Arzt gesteuert werden.

Die Anwendung unterstützt die Ärzte somit ganzheitlich bei der Durchführung von Konferenzen. Die Funktionen der Registrierung und Authentifizierung, der Verwaltung von Konferenzterminen und des Hinzufügens von Patienten zu Konferenzterminen erleichtern die gesamte Organisation. Zudem können auch während der Konferenz EFA-basierte Konferenzakten angelegt und relevante Informationen in diese eingestellt werden.

EFA MOBILE CONNECTOR

Der Mobile Connector ermöglicht die Verbindung von mobilen Geräten verschiedenster Art mit der EFA-Box. Solche Geräte unterliegen stärkeren Restriktionen bezüglich des übertragbaren Datenvolumens und der Berechnungsmöglichkeiten des Geräts. Durch ein vereinfachtes Datenformat für die Übertragung werden effektiv weniger Daten übertragen und eine schnellere Verarbeitung gewährleistet. Eine plattformübergreifende Programmierung der »Apps« ist ein weiterer Aspekt, der durch den Mobile Connector unterstützt wird.

Technisch gesprochen stellt der Mobile Connector REST-Services bereit, welche dann über die bestehende SOAP-Schnittstelle (eCR-Connector) zur EFA-Box überführt werden.

DAS FRAUNHOFER ISST - IHR ANWENDUNGSPARTNER

Das Fraunhofer ISST entwickelt Standards, Architekturen und Anwendungen für den Aufbau langfristig stabiler komplexer IT-Systeme sowie Lösungen für die bedarfsgerechte Informationsbereitstellung.

In seinem Geschäftsfeld E-Healthcare arbeitet das Fraunhofer ISST an IT-Lösungen für die gesamte Informationskette im Gesundheitswesen. Das Ziel ist es, mit Hilfe technologischer Ansätze mehr Qualität in das Gesundheitswesen zu bringen und gleichzeitig Kosten zu senken.